

## Das Research Institute for Symbolic Computation (RISC) ist 20 Jahre alt

Das Research Institute for Symbolic Computation (RISC) wurde 1987 von Prof. Dr. Bruno Buchberger mit nur wenigen Räumen als Institut an der JKU gegründet und wird seit 1999 von Prof. Dr. Franz Winkler geleitet. Heute steht RISC für Forschung, Ausbildung und Anwendung und genießt national und international einen hervorragenden Ruf.

**20 Jahre erfolgreiche Arbeit** am Institut wurde deshalb am 6. Juni mit zahlreichen Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik gebührend gefeiert. Bei den Feierlichkeiten u.a. dabei: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Sektionschef Prof. Dr. Peter Kowalski (Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung), die Landesräte Viktor Sigl und Dr. Hermann Kepplinger, Wirtschaftskammer-Präsident Dr. Christoph Leitl, die Vizerektorin der Johannes Kepler Universität, Prof. Dr. Gabriele Kotsis, RLB-Vorstand Georg Starzer und der Bürgermeister von Hagenberg, Rudolf Fischerlehner.

„**Es ist nicht selbstverständlich**, dass eine akademische Einrichtung nach 20 Jahren eine stabile und etablierte Position in der Forschungslandschaft erreicht“, sagt der heutige Leiter des Instituts, Prof. Dr. Franz Winkler. Ursprünglich startete RISC 1987 unter der Leitung von Prof. Buchberger mit 15 MitarbeiterInnen im TNF-Turm. Aber schon im Februar 1989 konnte RISC in das renovierte Schloss Hagenberg übersiedeln. Im Jahr 1999 zog sich Buchberger als Vorstand zurück. Die erfolgreiche Aufbauarbeit

am Institut RISC und am umliegenden Softwarepark Hagenberg setzt sich bis heute fort.

**Mittlerweile ist RISC** zu einem Motor der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung geworden. Das ist nur möglich, weil RISC über die Jahre einen hervorragenden Ruf als Forschungsstätte in Symbolic Computation aufgebaut hat. So heißt es etwa 2005 im Evaluationsbericht für das EU-Projekt SCIENCE: „RISC is a high-level scientific institution, perhaps the best one on a world scale in the symbolic computation field“; im selben Jahr schreibt die internationale Begutachtungskommission aller österreichischen Mathematikinstitute:

„Dieses Institut [RISC] ist sicher eine Vorzeigeeinrichtung für die österreichische Mathematik... Im RISC ist eine internationale Graduierten-Schule realisiert, wie die Kommission sie sich vorstellt.“

Um am Puls der Zeit zu bleiben, wird auch eine neue Generation von WissenschaftlerInnen herangebildet. Derzeit betreiben 24 junge Menschen aus zehn verschiedenen Ländern ihr Doktoratsstudium am RISC. 



## Informieren vor'm Studieren

OÖ. Studieninformationsmesse

**Von 17. bis 19. September** sind alle angehenden MaturantInnen, die sich einen Überblick über die oberösterreichischen Bildungseinrichtungen verschaffen wollen, zur Studieninfomesse SIM 008 am Campus der Johannes Kepler Uni herzlich eingeladen. Neben der persönlichen Beratung bei den mehr als 60 Ausstellern stehen auch heuer wieder Vorträge, Präsentationen über die zahlreichen Studienangebote, Mustervorlesungen und Studienberatungstests auf dem Programm. Die SIM ist ein Kooperationsprojekt des Landes OÖ und der JKU, das nächstes Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Der Eintritt ist kostenlos. Webtipp: <http://sim.jku.at> 

